

der Wagenkästen völlig neu konstruiert. Die Wagenwände weisen neu die typischen Profilverstärkungen auf. Die Wagen werden als Sechsserset in den Fachhandel kommen (46912).

Die Familie der Containertragwagen erhält ebenfalls Zuwachs in Form eines Sets aus zwei Sgns mit Wechselpritschen. Die Wagen sind bei den SBB, Geschäftsbereich Cargo, immatrikuliert (47096).

Als weiteres Güterwagensem ist noch eine Packung mit drei Selbstentladewagen des Typs Falls der Firma Weiacher Kies AG im neusten Farbschema, das seit 2009 eingesetzt wird, mit unterschiedlichen Betriebsnummern zu erwähnen (46332). Mit den bereits erschienenen Wagen lassen sich so ansehnliche Züge bilden.

Für die Freunde der amerikanischen Bahnen legt Märklin 2017 das Modell einer Elektrolokomotive der Reihe GG1 in Lackierung der Pennsylvania Railroad auf (37494). Ein passendes Wagensem wird aus vier Streamliner-Schnellzugwagen bestehen (43616). Als Variante erscheint dann noch eine schwere Güterzugdampflokomotive der Klasse 3900, «Challenger», in der Umbauversion mit Öltank der Union Pacific Railroad, im Betriebszustand der 1950er-Jahre (39911).

Die diesjährige «Top»-Neuheit sei schon deswegen nicht unterschlagen, weil sie sogar den Titel «Girl» auf dem Neuheitenprospekt gibt: die Baureihe 103 der Deutschen Bundesbahn. Auch dieses Modell ist eine komplette Neuentwicklung und ist einer Lokomotive des letzten Bauloses nachgebildet. Diese Maschinen zeichnen sich gegenüber ihren Vorgängerinnen durch geräumigere Führerstände aus, was sich in einer um 700 mm größeren Länge des Vorbildes niedergeschlagen hat. Das Modell von Märklin ist mit einer Reihe von Digi-tfunktionen ausgestattet. Per Funktions-taste heb- und senkbare Pantografen und insgesamt 30 weitere schaltbare Funktionen sind eingebaut worden. Ein besonderer Gimmick ist die Figur eines Lokführers, der automatisch in dem in Fahrtrichtung vorne befindlichen Führstand auftaucht, sobald die Fahrtrichtung wechselt. Eben-



Für die Freunde der amerikanischen Bahnen: Challenger der Union Pacific mit Ölschlepptender.



Wohl eher ein seltenes Thema auf amerikanischen Anlagen: eine elektrifizierte Hauptstrecke. Sollte sie ...



... aber vorhanden sein, könnte ein solcher Zug auch mal ausserhalb der Vitrine zeigen, was er kann.

falls nicht unbedingt für die Schweizer Modellebahnszene, aber auf alle Fälle für die Liebhaber der Märklin-Modelle aus den späten 60er- und frühen 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts wird in einer einmaligen Serie eine Zuggarnitur des «Rheingold» der Deutschen Bundesbahn in der eleganten kobaltblau-beigen Farbgebung aus dem Jahre 1957 aufgelegt. Als Zuglok wird eine Einheits-E-Lok der Baureihe E 10.12 in der typischen blauen Schachtel geliefert (30390). Das dazu passende Wagensem besteht aus fünf Wagen in der typischen «Tin Plate»-Ausführung mit den 24 cm langen Schnellzugwagen aus Blech. Auch diese Wagen werden in einer an die historische Verpackungsgestaltung angelehnten Schachtel ausgeliefert (40850).

In der für die jüngste Nachwuchsgeneration gedachten Linie «Märklin my world» zeigen die Göppinger, dass es sich wohl lohnt, dieses Engagement weiter auszubauen: Die Startsets dieser Linie sind noch-

mals deutlich aufgewertet worden und haben sinnvolle Ergänzungen erhalten. Die Gleisplan-Grundfigur aller Startpackungen ist nun ein Gleisoval mit zwei Weichen für den Einbau eines Ausweichgleises. Zusätzlich liegt jeder Packung in Zukunft eine Aufgleishilfe bei. Auch im Zubehörbereich für diese Linie entstehen neue «Themenwelten», wie zum Beispiel ein Bauernhof mit vielfältigen Spielmöglichkeiten.

In der Linie «START UP» wird ein Wagensem aus drei vierachsigen Drehgestellwagen angeboten. Eine Grundplatte mit den bekannten Noppen für die seit den 60er-Jahren eingeführten Kunststoffbausteine lässt vielfältige Aufbauten zu. Aus den mitgelieferten Bausteinen der Marke BanBao lassen sich ein Personenwagen und zwei Güterwagen herstellen.

Es sei hier an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt: Hut ab vor der wirklich kindgerechten Umsetzung des Themas Modelleisenbahn.

SK



Keine Doppelentwicklung: das Vorbild der BR 103 von Märklin ist eine Lok aus der letzten Serie.



Der Lokführer wechselt mit der Richtung den Platz.